

**Vorlage
für die Sitzung
der städtischen Deputation
für Sport
am 02.02.2016**

Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen

A. Problem

Die städtische Deputation für Sport soll laufend über die Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen informiert werden.

B. Lösung

Folgender Sachstand wird der Deputation zur Kenntnis gegeben:

Die Nutzung der Turnhalle Roter Sand (Erwachsene) konnte beendet werden. Die Halle Roter Sand ist seit dem 8. Januar 2016 wieder für den Sportbetrieb freigegeben.

Die Halle des Schulzentrums an der Nordstraße (Columbushalle) musste entgegen der ursprünglichen Planung bisher nicht belegt werden und wird bis auf Weiteres für Sport genutzt. Allerdings besteht im Bereich der Erwachsenen/Familien weiterhin Bedarf für die Nutzung einer Sporthalle.

Die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen in der Halle des Schulzentrums an der Julius-Brecht-Allee konnte beendet werden. In dieser Halle muss jedoch der Boden ausgetauscht werden, dies stand schon vor der Nutzung der Halle für die Unterbringung von Flüchtlingen fest. Da hierfür eine Ausschreibung erfolgen muss, soll die Sanierung in den Sommerferien stattfinden. Es wurde deshalb gemeinsam mit der Senatorin für Kinder und Bildung, dem Sportamt und dem Landessportbund entschieden, diese Halle vorübergehend für die Unterbringung von Erwachsenen/Familien zugunsten einer Nichtbelegung der Halle des Schulzentrums an der Nordstraße (Columbushalle) zu nutzen.

Die Halle der Oberschule in den Sandwehen (Jugendliche) soll voraussichtlich Ende Januar 2016 freigezogen werden, sobald die mobile Thermohalle („Edekazelt“) in der Heidlerchenstraße bezogen werden kann.

Wenn die Zugangszahlen es zulassen und alternative Unterbringungsmöglichkeiten realisiert werden, soll die Nutzung von Turnhallen schnellstmöglich beendet werden. Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, die Senatorin für Kinder und Bildung, der Landessportbund und Immobilien Bremen sind hierüber bereits in Gesprächen.

In folgenden 16 Hallen werden derzeit Flüchtlinge untergebracht:

Erwachsene

Halle	Stadtteil	Platzzahl
Hohweg	Walle	220
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Huchting	100
BSA Hemelingen	Hemelingen	96
BSA Blockdiek	Osterholz	115
SZ Sebaldsbrück	Hemelingen	120
Polizeipräsidium Vahr	Vahr	90
Reepschlägerstraße	Blumenthal	50
SZ Obervieland	Obervieland	120
SZ Lerchenstraße	Veogesack	120

Jugendliche

Halle	Stadtteil	Platzzahl
BSA Gröpelingen	Gröpelingen	80
Sportanlage Stadtwerder	Neustadt	70
Halle Borgfeld	Borgfeld	100
Uni-Halle Grazer Straße	Horn-Lehe	100
Marie-Curie-Schule	Horn-Lehe	100
SZ Alwin-Lonke-Straße	Burglesum	100
Oberschule in den Sandwehen	Blumenthal	100

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Die Darstellung des Sachstandes hat keine finanziellen Auswirkungen. Flüchtlinge sind überwiegend männlich. Dies gilt insbesondere für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Auswahl und Belegung sowie die Rückgabe der Hallen erfolgt in enger Abstimmung mit der Senatorin für Kinder und Bildung und dem Landessportbund.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.